

Herr Steffen Dannenberg konzipierte und realisierte im Rahmen seiner Diplomarbeit (Betreuung Prof. Dr. Rocholl) die Einführung eines GIS in die Arbeitsprozesse der Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr. Dies bedeutet eine Vereinfachung, Beschleunigung sowie Flexibilisierung der geforderten schnellen und aktuellen Bereitstellung der bei Einsätzen benötigten Informationen (z.B. über die Lage der Hydranten, Zufahrten, Leitungen etc. ). Die neue Technologie kann sowohl in der Einsatzleitstelle aber auch mobil in einem Einsatzleitfahrzeug genutzt werden. Neben den guten Leistungen des Diplomanden war auch die optimale Kooperation mit Fachkräften der Feuerwehr aber auch mit den beteiligten Fachämtern der Stadt Mülheim und den externen Datenlieferanten entscheidend für das sehr positive Ergebnis der Arbeit.

Die Leitung der Feuerwehr ist von dem Wert der Lösung voll überzeugt. Sie ermöglichte dem Diplomanden kurzfristig im Rahmen einer großen Fortbildungsveranstaltung für zahlreiche Einsatzkräfte am 18.12.2008 die Vorstellung der neuen Technologie, damit sie möglichst weitgehend in der praktischen Arbeit genutzt werden kann.

Bilder von der Fortbildungsveranstaltung:

1) Begrüßung und Einführung durch den Leiter der Feuerwehr Herrn Dipl.-Ing. Klein, daneben Diplomand Herr Dannenberg



2/3) Einblicke in die Teilnehmerrunde beim Vortrag von Herrn Dannenberg



4) Demonstration der GIS-Anwendung im Einsatzleitfahrzeug durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Herrn Dipl.-Ing. Werner (stehend)



5) Präsentationsfoto der Feuerwehr Mülheim



Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung der Feuerwehr Mülheim an der Ruhr